

Bischofswerda. (Kraftwagen-Linie.) Die Stadtverordneten haben für die vom Staate geplante Kraftwagenlinie Bischofswerda—Großröhrsdorf—Radeberg auf die Dauer von 3 Jahren die gewünschte Garantiesumme von jährlich 900 bewilligt.

— (Um Zuteilung von Garnisonen) hatten sich aus Anlaß der bevorstehenden Bildung von neuen Truppenteilen nicht weniger denn 500 Städte bemüht, von denen 39 Berücksichtigung fanden.

Leipzig, 9. Mai. (Briefmarken im Werte von 50000 Mark gestohlen.) In der heutigen Nacht wurden in einem Briefmarkengeschäft in der Schulstraße in Leipzig für annähernd 10000 Mk. seltene, zumeist ausländische Briefmarken gestohlen. Der Diebstahl wurde wahrscheinlich mit Hilfe von Nachschlüssel aus geführt. Die Spitzbuben haben außer den Marken auch noch die Wechselkasse mitgenommen.

**Aus aller Welt.**

Hamburg, 10. Mai. (Vom Riesendampfer Imperator.) Der Riesendampfer Imperator der Hamburg—Amerika—Linie hat wegen des niedrigen Wasserstandes, der durch den in den letzten Tagen herrschenden Ostwind hervorgerufen wurde, seine für gestern angesagte Probefahrt noch nicht antreten können. Der Dampfer liegt gegenwärtig auf der Riede von Altenbruch vor Anker. Das Schiff hat im Laufe des Tages beim herrschenden Oststurm von den zehn Pfahlgruppen seines Bollwerkes drei aus dem Boden gerissen, sodaß der Dampfer vorläufig bis zur Wiederherstellung des Bollwerkes, das extra für ihn angefertigt wurde, seinen Liegeplatz nicht wieder einnehmen kann.

Heidelberg, 9. Mai. (Erdbeben.) Der Seismograph der Königsstuhl-Sternwarte verzeichnete gestern

ein Fernbeben, das 7.54 Uhr einsetzte und längere Zeit dauerte.

Paffau, 9. Mai. (Die Tat eines Wahnsinnigen.) Bei dem 19jährigen halbblinden Korbflechter Karl Hugelber aus Oberfeld stellten sich gestern Abend Spuren von Verfolgungswahnsinn ein, weshalb man ihn nach dem Krankenhause brachte. Die in den sechziger Jahren stehende Frau Weiß, die schon viele Jahre in der Anstalt tätig ist, wollte am Abend nochmals nach dem Geisteskranken sehen. Dieser sprang auf die Ahnungslose, würgte sie am Halse und drückte solange, bis die Frau verstarb.

Athen, 9. Mai. (Sturm an der griechischen Küste.) Infolge des seit 24 Stunden in den griechischen Gewässern herrschenden Unwetters mußte der russische Kreuzer „Uralez“, welcher den Großfürsten Konstantinowitsch und dessen Familie an Bord hat, sich in den Hafen von Korfu flüchten. Nachdem der Sturm jetzt nachzulassen scheint, wird der Kreuzer wahrscheinlich noch heute Abend nach Benedigt abbampfen.

**Neueste direkte Meldungen**

von Hirsch's Telegraphen-Bureau

Offenbach a. M., 10. Mai. (Nachklang zum Frankfurter Kaiserwettfingen.) In der Generalversammlung des Sängerkorps der Turnervereinigung Offenbach wurden heftige Angriffe gegen die Preisrichter des Frankfurter Kaiserwettfingens gerichtet, da man sicher erwartet hatte, daß die Offenbacher zum engeren Wettbewerb zugelassen werden. Es wurde beschloffen, den erhaltenen Ehrenpreis abzu lehnen und dem Finanzausschuß des Festes zur Ver-

füngung zu stellen. — Dieser Verein hatte bekanntlich den letzten Trostpreis erhalten, den 23. Ehrenpreis, was nur dadurch ermöglicht wurde, daß in letzter Stunde noch zwei Ehrenpreise gestiftet wurden.

Wien, 10. Mai. (Zur Rückumung Stutarts.) Ein Vertreter der montenegrinischen Regierung hat gestern in San Giovanni di Medua mit dem Befehlshaber der internationalen Eskader, dem englischen Admiral Burney, die näheren Umstände vereinbart, unter denen die Ablösung der Montenegriner durch die internationale Matrosenabteilung in Stutart erfolgen soll. Die montenegrinische Regierung verlangt eine kurze Frist, um alle von den Türken eroberten Geschütze nach Montenegro abtransportieren zu können.

Paris, 10. Mai. (Zum deutsch-französischen Abkommen über Marokko.) Das „Echo de Paris“ sagt über die marokkanischen Verhältnisse und das deutsch-französische Abkommen: Deutschland hat an Frankreich für die Eisenbahnlinie nach Utschba nicht allein eine schmalere Spur vorgeschrieben, sondern auch noch die Verpflichtung auferlegt, den Unterbau so auszuführen, daß ein weiterer Ausbau nicht erfolgen kann. Ferner belästigt Deutschland Frankreich in der Wasserleitungsanlage. Wir stehen gegenwärtig auf demselben Standpunkt wie vor dem Vertrag vom 8. Februar 1909. Das also sind die Ergebnisse der mit Deutschland abgeschlossenen Verträge. Dies mögen sich die Parlamentarier, die nach Bern gehen, hinter die Ohren schreiben.

Newyork, 10. Mai. (Absturz eines Fliegers.) Während eines Fluges von San Diego nach Los Angeles stürzte mit seinem Zweibeiner der Leutnant Parter aus beträchtlicher Höhe ab. Er wurde mit zertrümmertem Schädel unter den Trümmern seines Apparates hervorgeholt.

# Eis in Portionen

sowie ein

reichhaltiges Konditorei - Buffet hält zu den Feiertagen :: bestens empfohlen ::

**Ernst Lau, Neumarkt.**

Gasthof zum weißen Hirsch, Oberlichtenau.

Den 1. Pfingstfeiertag

**öffentlicher Unterhaltungsabend** des Turnvereins.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr

Sitzplatz 30 Pf. Stehplatz 20 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein der Turnverein Oberlichtenau. Louis Guhr.

**Hotel haufe, Grossröhrsdorf**

Mittelgasthof.

Am 2. Pfingstfeiertage

**Feine Ballmusik.**

— Anfang 4 Uhr. —

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Joh. Funck.

**Restaurant Keulenberg.**

Zu den Pfingstfeiertagen halte mein

Berg - Restaurant mit schönem

Lindengarten und Turm werten

:: Ausflüglern bestens empfohlen ::

Großartige Fernsicht! Gute Bewirtung!

Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein Alwin Bürger.

**Burkhardt's Restauration, Großröhrsdorf.**

Zu den Pfingstfeiertagen empfehle meine

**Lokalitäten**

einer gefälligen Beachtung.

ff. Biere und Liköre.

Hochachtungsvoll! S. A. Burkhardt.

**Hüttermühle Radeberg.**

Schönster Ausflugsort der Umgebung.

Idyllisch im Rödertal gelegen.

Es ladet freundlichst ein Ludwig Saalbach.



der beste Insektentöter, aber nur in Flasch. wo Plakate aushäng.

**Zu verkaufen.**

**Wagen-Verkauf.**

Zwei gebrauchte Landdauer, in gutem Zustande, verkauft Cuno Löhnig, Polzenberg.

**Geldschrank-**

Verkauf wegen Aufgabe der Lokale bedeutend billiger. Kleine, mittlere, sehr große.

Günstige Gelegenheit für Privat, Gemeinden Sparcassen.

Musterlager der Fabrik Arnold, Dresden, Sifstplatz 3b

Einige hundert leere

**Weißwein-Flaschen**

sind zu verkaufen

Ratskeller Pulsnitz.

**Rhabarber**

verkauft Dr. Weitzmann,

Pulsnitz M. S.

**Eine Kuh,**

ganz nahe zum Kalben, steht zum Verkauf Niedersteina Nr. 84.

Ein hochtragende

**Kalbe**

ist zu verkaufen

in Gelenau Nr. 31.

**Ein Fahrrad**

mit 3jähr. Garantie ist zu verk.

Pulsnitz M. S. 62b.

## Briketts

in Waggonladungen offeriert:

Salon . . . . . —.59 M  
Würfel . . . . . —.57 „ pr. 3tr.  
Halbsteine . . . . . —.55 „

frei Bahnhof Pulsnitz und Bischheim

Ferd. Lau, Niederlichtenau.

**Gasthaus Vergissmichicht,**

Niedersteina.

Den 2. Pfingstfeiertag von

7 Uhr an

**Ballmusik.**

wozu freundschaftlich einladet

Emil Oswald.

**Säge-Spähne**

hat abzugeben

Sägewerk Schmorkau.

Reiche Auswahl in modernen

**Hutblumen**

empfehlen

Helene Nitsche, Rietzschelstr. 273 e

**Offene Stellen.**

Einige gewandte

**Mädchen**

bei hohem Lohn für sofort gesucht.

R. E. Schöne,

Dhorm.

**Pferdeknecht**

oder Oterjunge für Landwirtschaft gesucht. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Gutgehendes

**Matagen-Geschäft**

welches die Artikel Leinen, Rips- u. Plüschdecken, Kissenplatten, Lambrequins, Portieren usw. aufnehmen will, erhält kompl. Musterkollektion franco von der Fabrik zugesandt.

Gefl. Offerten mit näheren Angaben unter L. R. 2604 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Das Vermessungsbüro von **Bruno Henkel** geprüfter u. verpflichtet. Feldmesser — (früher R. Kurth) — Pulsnitz i. S. Lange-Straße 308 Fernsprecher 150 empfiehlt sich zur Anfertigung aller vorkommenden Vermessungsarbeiten bei gewissenhafter Ausführung und billigster Kostenberechnung.

**Moderne Bilder-Rahmen** empfiehlt Paul Michael, Schießstr. 237 f Auch werden Bilder billigst eingerahmt. D. D.

Einlagen verzinst mit **3 1/2** Prozent

**Sparkasse :: Bischofswerda**

**Vermessungs Arbeiten** fährt schnellstens aus Rudolf Rentsch, verpfl. Geometer Grossröhrsdorf, (am Elektrizitätswerk).

**Zu vermieten.**

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. Zu erf. in der Exp. d. Bl.

**Eine Wohnung** von 3 Zimmern und Kammer ist in Bischheim bei Ramenz zu vermieten. Zu erfragen Forsthaus Bischheim.